

Bestätigung für einen Platz für Betriebliche Phasen (BP 1- 4)

Wir bestätigen, dass Herr/Frau _____

in den unten angekreuzten Blöcken/Zeiträumen **Betriebliche Phasen** (BP) in unserem Unternehmen absolvieren und verschiedene Abteilungen (vorrangig aus dem kaufmännisch-verwaltenden Bereich) kennenlernen kann.

1. BP: 28.09.2026-16.10.26 + 2.11.26 bis 13.11.26
2. BP: 7.12.26 – 18.12.2026 +4.1.2027 – 22.1.2027
3. BP: 15.02.27 – 26.2.2027 + 15.3.2027 - 2.4.2027
4. BP: 3.5.2027 – 7.5.2027 + 18.05.2027 – 11.06.2027

Während des Praktikums ist unsere Schüler*in auf dem Weg zum und vom Betrieb sowie im Betrieb bei der Landesunfallkasse der Freien und Hansestadt Hamburg unfallversichert. Außerdem besteht während des Aufenthaltes im Betrieb eine von der Stadt Hamburg abgeschlossene Haftpflichtversicherung. Die **Jugendlichen sind nachrangig über die Schulbehörde haftpflichtversichert**. Im Schadensfall wenden Sie sich bitte direkt an uns. Ebenso entstehen Ihnen keinerlei Fahrtkosten während des Praktikums.

Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Praktikumsanschrift	
Ansprechpartner*in	
Telefonnummer	

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Bereitschaft unserer Schülerin/unserem Schüler die Möglichkeit zu geben, in Ihrem Betrieb die praktische Phase zu absolvieren.

Damit wir uns bereits vor unserem ersten Besuch über Ihren Betrieb informieren können, bitten wir Sie um eine kurze Beantwortung folgender Fragen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Berufliche Schule
für Wirtschaft und Handel
Hamburg Mitte BS 02

In welchen Bereichen, Abteilungen wird der/die Schüler/in eingesetzt)	
Welche kaufmännischen Tätigkeiten wird der/die Schüler/in während der praktischen Phase kennenlernen?	
Welche Tätigkeiten wird er/sie selbst ausführen?	
Mit wie vielen kaufmännischen Mitarbeiter*innen wird der/die Schüler*in in der Praxisphase zu tun haben?	
Wann beginnt die tägliche Arbeitszeit?	
Eine tägliche Arbeitszeit von 8 Stunden können wir grundsätzlich garantieren. * Pausenzeiten sind nach Arbeitszeitgesetz bzw. Jugendarbeitsschutzgesetz zu gewähren.	☐ JA ☐ NEIN

* Bei Betrieben mit 35- oder 37,5-Stunden-Woche bitte Rücksprache mit den zuständigen Lehrer*innen halten.

Datum

Unterschrift und Stempel des Betriebe